

# Christoph Graupner

(\* 13. Januar 1683 in Kirchberg im Zwickauer Land/Sachsen; † 10. Mai 1760 in Darmstadt)

## Kantate

### Wir warten eines neuen Himmels

Cantata a 2 Violini, Viola, Viola d'Amore o vero Fagotto obl., Canto, Alto, Tenore, Basso e Continuo.

Kantate zum 26. Sonntag nach Trinitatis des Jahres 1723 (21. November 1723)

Text von Johann Conrad Lichtenberg (\* 9.12.1689 in Darmstadt; † 17.7.1751 ebenda).

D-DS Mus ms 431-26

GWV 1167/23

RISM ID no. 450006043

Abschnitt	Seite
• Kantatentext	2
• Anmerkungen	5
• Anhang	6
• Quellen	10

## Kantatentext

Satz	Ste <sup>1</sup>	Originaltext in der Breittopf-Fraktur	Text in moderner Schreibweise
1	2	Dictum/Coro (VI <sub>1,2</sub> , Va; C <sub>1,2</sub> , A, T <sub>1,2</sub> , B; BC)	Dictum/Chor <sup>2</sup> (VI <sub>1,2</sub> , Va; C <sub>1,2</sub> , A, T <sub>1,2</sub> , B; BC)
		Wir warten eines neuen Himmels u. einer neuen Erde nach seiner Verheißung in welchen <sup>3</sup> Gerechtigkeit wohnt.	Wir warten eines neuen Himmels und einer neuen Erde nach seiner Verheißung, in welchen Gerechtigkeit wohnt.
2	4	Recitativo secco (C <sub>1</sub> <sup>4</sup> ; BC)	Secco-Rezitativ (C <sub>1</sub> ; BC)
		Seht <sup>5</sup> freche Spötter ihr !	Seht <sup>6</sup> , freche Spötter, ihr!
		soll das vergeblich seyn was ein Gerechter hofft ?	Soll das vergeblich sein, was ein Gerechter hofft?
		Nein Gott ist hier	Nein! Gott ist hier.
		der wird was er verspricht erfüllen.	Der wird, was er verspricht, erfüllen.
		ja unverhofft	Ja! Unverhofft
		wird er die Sehnsucht stillen	wird er die Sehnsucht stillen,
		die unßern Geist nach seiner Zukunft zieht.	die unsern Geist nach seiner Zukunft zieht.
		Wohl allen die im Glauben stehen,	Wohl allen, die im Glauben stehen,
		wenn Himmel Erd u. alles flieht.	wenn Himmel, Erd' und alles flieht.
		Ein Spötter wird alsdann ins Höllen Feuer gehen <sup>7</sup> .	Ein Spötter wird alsdann ins Höllenfeuer gehen <sup>8</sup> .
3	5	Aria <sup>9</sup> (VI <sub>1,2</sub> , Va, Va <sup>d'am</sup> ; C <sub>1</sub> <sup>10</sup> ; BC)	Arie (VI <sub>1,2</sub> , Va, Va <sup>d'am</sup> ; C <sub>1</sub> ; BC)
		Bereite dich mein Geist in reinem Wandel	Bereite dich, mein Geist, in reinem Wandel,
		der große Tag des Herrn ist gar <del>n</del> <sup>11</sup> weit <sup>12</sup> .	der große Tag des Herrn ist gar nicht weit. <sup>13</sup>
		Ach ja beschicke deine Sachen	Ach ja, beschicke deine Sachen.
		wenn alle Elementen krachen	Wenn alle Elementen <sup>13</sup> krachen,
		denn ist es viel zu spat	denn <sup>14</sup> ist es viel zu spat <sup>15</sup> .
		wer sich beizeit bereitet hat	Wer sich beizeit bereitet hat,
		der steht alsden in große Freudigkeit.	der steht alsdann in große[r] Freudigkeit.
		Da Capo	da capo

<sup>1</sup> Hinweise:

- Ste: die Seite im Digitalisat der Kantate.
- Umlaute ä, ö, ü: Graupner verwendet für gewöhnlich in der Partitur die Schreibweise ä, ö, ü, in den Stimmen der Sänger dagegen die Schreibweise á, ó, ú.
- Von Lichtenberg verwendete, aber veraltete Wörter oder Ausdrücke in **dichterischen** Wendungen werden in Fußnoten erläutert; die Erläuterungen sind jedoch nicht als Ersatz zu verstehen.

<sup>2</sup> LB 1912, aus dem zweiten Brief des Petrus:

2 Petr 3, 13 Wir aber warten eines neuen Himmels und einer neuen Erde nach seiner Verheißung, in welchen Gerechtigkeit wohnt.

<sup>3</sup> In den Stimmen verschiedene Textvarianten: ~~welchem~~, ~~welcher~~ statt ~~welchen~~;

Originaltext (s. Anhang): ~~welchen~~.

<sup>4</sup> Die C<sub>1</sub>-Stimme ist mit dem Bc unterlegt.

<sup>5</sup> Partitur und C-Stimme, T. 1, Textänderung: ~~Seht~~ statt ~~Ihr~~.

Originaltext (s. Anhang): ~~Ihr~~.

<sup>6</sup> Vgl. die vorangehende Fußnote zur Textänderung ~~Seht~~ statt ~~Ihr~~.

<sup>7</sup> Partitur und C-Stimme, T. 16, Textänderung: ~~gehen~~ statt ~~ziehen~~.

Originaltext (s. Anhang): ~~ziehen~~.

<sup>8</sup> Vgl. die vorangehende Fußnote zur Textänderung ~~gehen~~ statt ~~ziehen~~.

<sup>9</sup> Besetzungsangabe Graupners (mit Tinte): Viol. d'Amour.

Besetzungsangabe von unbekannter Hand (mit Bleistift): Fagott oder Viol. d'amour.

<sup>10</sup> Die C<sub>1</sub>-Stimme ist mit dem Bc unterlegt.

<sup>11</sup> ~~n~~ = Abbr. für ~~nicht~~ [Grun, S. 262].

<sup>12</sup> Partitur, T. 15, Schreibfehler: Das Wort ~~weit~~ fehlt.

<sup>13</sup> „Elementen“ (alt): „Elemente“.

<sup>14</sup> „denn“ (alt): „dann“.

<sup>15</sup> „spat“ (alt, dicht): „spät“; wird jedoch „spat“ durch „spät“ ersetzt, geht der Reim zwischen Zeile 5 (... spat → spät) und Zeile 6 (... hat) verloren.

4	9	Recitativo secco ( <i>B; BC</i> )	Secco-Rezitativ ( <i>B; BC</i> )
		Scheint gleich der Heißland zu verziehen <sup>16</sup>	Scheint gleich der Heiland zu verziehen <sup>17</sup> ,
		er komt gewiß er bleibt <del>ist</del> aus <sup>18</sup> .	er bleibt nicht aus, er kommt gewiss <sup>19</sup> .
		Läß dich in deß der Welt Bemühen	Lass' dich indes der Welt Bemühen
		ja <del>ist</del> in Sünden Finsterniß <sup>20</sup>	ja nicht in Sündenfinsternis,
		zur Spötterei verleiten.	zur Spöttereie verleiten.
		Es nahen sich die Zeiten	Es nahen sich die Zeiten,
		da aller Spötter Trutz zerfällt.	da aller Spötter Trutz <sup>21</sup> zerfällt.
		Denn werden die Gerechten prangen	Dann werden die Gerechten prangen,
		weñ das was sie gefangen hält	wenn das, was sie gefangen hält,
		durch jähen Fall zerbricht.	durch jähen Fall zerbricht,
		Weñ sie zum Licht,	wenn sie zum Licht,
		zum Sieg, zur Ruh, zur Himmels Lust gelangen.	zum Sieg, zur Ruh', zur Himmelslust gelangen.
5	9	Aria ( <i>VI<sub>1,2</sub>, Va; B; BC</i> )	Arie ( <i>VI<sub>1,2</sub>, Va; B; BC</i> )
		Spottet <del>ist</del> ihr freche Herzen	Spottet nicht, ihr freche <sup>22</sup> Herzen!
		euer Scherzen	Euer Scherzen
		endet <sup>23</sup> sich mit Weh u. Ach <sup>24</sup> .	endet sich mit Weh und Ach.
		Aber freut euch fromme Seelen	Aber freut euch, fromme Seelen,
		euer Hoffen wird nicht fehlen	euer Hoffen wird nicht fehlen <sup>25</sup> ,
		alle Angst u. Pein	alle Angst und Pein
		wird bald überstanden sein	wird bald überstanden sein,
		wandelt nur gerecht u. rein.	wandelt nur gerecht und rein.
		Da Capo	da capo
6	12	Recitativo secco ( <i>T<sub>1</sub>; BC</i> )	Secco-Rezitativ ( <i>T<sub>1</sub>; BC</i> )
		Ein unbeflecktes Herz	Ein unbeflecktes Herz
		erhebt sich Himmel werts	erhebt sich himmelwärts,
		weñ gleich die Elementen krachen.	wenn gleich <sup>26</sup> die Elementen krachen.
		Trifft solche Ändrung ein	Trifft solche Änd' rung ein,
		so wird ein Freuden Schein	so wird ein Freudenschein
		den Geist vollkommen freudig machen.	den Geist vollkommen freudig machen.
		Ach Jesu Jesu komm nur bald	Ach Jesu, Jesu, komm nur bald,
		ich wünsche dich zu sehen.	ich wünsche dich zu sehen.
		Ich liebe dich	Ich liebe dich,
		du liebest mich	du liebest mich,
		so kan weñ alles bricht	so kann, wenn alles bricht,
		mir doch kein Leid geschehen.	mir doch kein Leid geschehen.

<sup>16</sup> B-Stimme, T. 2, Schreibfehler: verziehn statt verziehen.

<sup>17</sup> „Scheint gleich der Heiland zu verziehen“ (alt): „Obgleich der Heiland [*sich*] zu entfernen scheint“.

<sup>18</sup> Partitur und B-Stimme, Textänderung: er kommt gewiß, er bleibt nicht aus statt er bleibt nicht aus, er kommt gewiß [beachte den Reim zwischen Zeile 2 (... gewiß) und Zeile 4 (... Finsterniß)].

<sup>19</sup> Vgl. die vorangehende Fußnote zur Textänderung er kommt gewiß, er bleibt nicht aus.

<sup>20</sup> B-Stimme, T. 4–5, Schreibweise: finsternuß statt Finsterniß;  
Originaltext (s. Anhang): Finsternuß.

<sup>21</sup> „Trutz“ (alt): „Trotz“.

<sup>22</sup> „freche“ (alt): „frechen“.

<sup>23</sup> B-Stimme, T. 9, 10, 15, Schreibfehler: endert statt endet;  
Originaltext (s. Anhang): endet.

<sup>24</sup> Partitur, T. 18, Schreibfehler: Das Wort Ach fehlt.

<sup>25</sup> „fehlen“ (alt): hier im Sinne von „in die Irre gehen“.

<sup>26</sup> „wenn gleich“ (alt): „obgleich“, „obwohl“, „wenn auch“.

7	12	Choralftrophe ( <i>VI<sub>1,2</sub>, Va; C<sub>1,2</sub>, A, T<sub>1,2</sub>, B; BC</i> )	Choralstrophe <sup>27</sup> ( <i>VI<sub>1,2</sub>, Va; C<sub>1,2</sub>, A, T<sub>1,2</sub>, B; BC</i> )
		Jefu ich befehle	Jesu, ich befehle
		dir mein Leib u. Seele	dir mein' Leib und Seele.
		Jefu bleib bei mir	Jesu, bleib' bei mir!
		Dir ich mich ergebe	Dir ich mich ergebe,
		ich sterb oder lebe	ich sterb' oder lebe <sup>28</sup> ,
		Jefu meine Zier	Jesu, meine Zier!
		Jefu meine Freud u. Ruh	Jesu, meine Freud' und Ruh',
		meine Seel in deine Hände	meine Seel' in deine Hände
		nim am letzten <sup>29</sup> Ende.	nimm am letzten Ende.
—	13	Soli Deo   Gloria.	Soli Deo   Gloria.

<sup>27</sup> 8. Strophe des Chorals „Jesu, meine Freude“ (1653) von Johann Franck (auch Frank; \* 1. Juni 1618 in Guben; † 18. Juni 1677 ebenda); zuerst im Gesangbuch *GB Praxis Pietatis Melica 1653*, S. 734–736, Nr. 377.

<sup>28</sup> „ich sterb' oder lebe“ (dicht): „[ob] ich sterb' oder lebe“.

<sup>29</sup> T<sub>1</sub>-Stimme, T. 19, Schreibfehler: ~~lehte~~ statt ~~lehten~~.

## Anmerkungen

- Titel bei Graupner (Ste. 14):  
Wir warten eines neuen Himmels, und p. | a | 2 Violin | Viol | Viola d'Amour o vero Fagoto | obf. | Cant | Alto | Tenore | Basfo | e | Continuo.
- Datum bei Graupner (Ste. 14):
  - Dn. 26. p. Tr. | 1723.
    - Den Text der Kantate entnahm Graupner dem Kantatenjahrgang von Johann Conrad *Lichtenberg 1722–1723* für das Kirchenjahr 1723.
    - Für einen Vergleich zwischen dem „von Graupner vertonten Text“ ↔ „Originaltext von Lichtenberg“ s. u. den Abschnitt **Anhang**.
  - Fertigstellung der Kantate im Monat November 1723: M. N. 1723. (Angabe Graupners, Ste. 2, rechts oben).
- Zur Besetzung:
  - Es gibt zwei C–Stimmen, im Folgenden mit C<sub>1</sub> (Ste. 29–32) bzw. C<sub>2</sub> (Ste. 33) bezeichnet. Die C<sub>2</sub>–Stimme wird nur in den Tutti­sätzen 1 und 7 eingesetzt; sie ist von fremder Hand geschrieben (Chorstimme?).
  - Es gibt zwei T–Stimmen, im Folgenden mit T<sub>1</sub> (Ste. 35–36) bzw. T<sub>2</sub> (Ste. 37) bezeichnet. Die T<sub>2</sub>–Stimme wird nur in den Tutti­sätzen 1 und 7 eingesetzt; sie ist von fremder Hand geschrieben (Chorstimme?).
- RISM:
  - Titel und Datum:  
Wir warten eines neuen Himmels, und | a | 2 Violin | Viol | Viola d'Amour o vero Fagoto obl. | Cant | Alto | Tenore | Basso | e | Continuo. | Dn. 26. p. Tr. | 1723.
  - RISM ID no.: 450006043  
Link: <http://opac.rism.info/search?documentid=450006043>.
- Lesungen im Gottesdienst zum 26. Sonntag nach Trinitatis (nach der Perikopenordnung aus dem *GB Darmstadt 1710–Perikopen*, S. 97–99):  
Epistel: 2. Brief des Paulus an die Thessalonicher 1, 3–10;  
Evangelium: Matthäusevangelium 25, 31–46.
- GWV 1167/23:  
GWV–Nummer gemäß *GWV–Vokalwerke–FH*.
- Veröffentlichungen: Unbekannt.

Transkription und ©: Dr. Bernhard Schmitt.  
Ehrenamtlicher Mitarbeiter der  
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt  
Abteilung Historische Sammlungen  
D–64289 Darmstadt, Magdalenenstraße 8

Datum der Links: Wenn nicht anders angegeben, ist das Download–Datum der Internet–Links (in der Form [dd.mm.jjjj]) mit dem Versionsdatum gleich.

Version/Datum: KV–01/13.04.2021.





167

**Erdenach seiner Verheißung/ in  
welchen Gerechtigkeit wohnet.**

Ihr freche Spötter ihr!  
Soll das vergeblich seyn was ein Gerechter hoffet?  
Nein Gott ist hier!  
Der wird was er verspricht erfüllen.  
Ja! unversehrt  
Wird er die Sehnsucht stillen/  
Die unsern Geist nach seiner Zukunft zieht.  
Wohl allen die im Glauben stehen/  
Wenn Himmel/ Erd' und alles flieht.  
Ein Spötter wird alsdenn ins Hölle-Feuer ziehen.

Aria.

Bereite dich/ mein Geist! in reinem  
Wandel/  
Der grosse Tag des Herrn ist gar  
nicht weit.  
Ach ja! beschicke deine Sachen/  
Wenn alle Elementen krachen/  
Dann ist es viel zu spät/  
Wer sich bey Zeit bereitet hat/  
Der steht alsdann in grosser Freu-  
digkeit. D. G.

Scheint gleich der Heyland zu verziehen/  
Er bleibt nicht aus/ er kommt gewiß.  
Laß dich in des Welt-Bemühens/  
Ja nicht in Sünden-Finsternis  
Zur Spötterey verleiten.  
Es nahen sich die Zeiten  
Da aller Spötter Trub zerfällt.

Denn

Lichtenberg 1722-1723

Seite 167

168

Denn werden die Gerechten prangen/  
Wenn das was sie gefangen hält/  
Durch jähen Fall zerbricht.  
Wenn sie zum Licht/  
Zum Sieg/ zur Ruh/ zur Himmels-Lust gelangen.

Aria.

Spottet nicht ihr freche Herzen/  
Euer Scherzen/  
Endet sich mit Weh und Ach.  
Aber freut euch fromme Seelen/  
Eure Hoffnung wird nicht fehlen.  
Alle Angst und Ungemach/  
Wird bald überstanden seyn.  
Wandelt nur gerecht und rein. D. C.

Ein unbeslecktes Herz/  
Erhebt sich Himmel-werts/  
Wenn gleich die Elementen krachen.  
Triff solche Aenderung ein/  
So wird ein Freuden-Schein  
Den Geist vollkommen freudig machen.  
Ach! Jesu! komm nur bald/ich wünsche dich zu sehen.  
Ich liebe dich/  
Du liebest mich/  
So kan/wenn alles bricht/mir doch kein Leid geschehen.

Choral.

(Jesu meine Freude/ v. 8.)

Jesu! ich befehle/ dir mein Leib und  
Seele/ Jesu bleib bey mir/ dir ich mich  
ergebe/ ich sterb oder lebe/ Jesu! meine  
Zier/ Jesu! meine Freud und Ruh/  
meine Seel' in deine Hände/ nimm am  
letzten


E N D E.

Lichtenberg 1722-1723

Seite 168

## Vergleich

### Von Graupner vertonter Text ↔ Originaltext von Lichtenberg

Satz	Von Graupner vertonter Text	↔	Originaltext von Lichtenberg <sup>31</sup>
			Am XXVI. Sonntage nach Trinitatis.
1	Dictum/Coro (V/1,2, Va; C, A, T, B; BC)		II. Petr. III, 13.
	Wir warten eines neuen Himmels u. einer neuen Erde nach seiner Verheißung in welchen Gerechtigkeit wohnet.		Wir warten eines neuen Himmels und einer neuen Erde nach seiner Verheißung/ in welchen Gerechtigkeit wohnet.
2	Recitativo secco (C; BC)		
	<b>Seht</b> freche Spötter ihr !	↔	<b>Ihr</b> freche Spötter ihr !
	soll das vergeblich seyn was ein Gerechter hofft ?		Soll das vergeblich seyn was ein Gerechter hofft ?
	Nein Gott ist hier		Nein Gott ist hier !
	der wird was er verspricht erfüllen.		Der wird was er verspricht erfüllen.
	ja unverhofft		Ja ! unverhofft
	wird er die Sehnsucht stillen		Wird er die Sehnsucht stillen/
	die unsern Geist nach seiner Zukunft zieht.		Die unsern Geist nach seiner Zukunft zieht.
	Wohl allen die im Glauben stehen,		Wohl allen die im Glauben stehen/
	weñ Himmel Erd u. alles flieht.		Wenn Himmel/ Erd' und alles flieht.
	Ein Spötter wird <b>alsdann</b> ins Höllen Feuer <b>gehen</b> .	↔	Ein Spötter wird <b>alsdenn</b> ins Höllen Feuer <b>ziehen</b> .
3	Aria (V/1,2, Va, Va'd'am; C; BC)		Aria.
	Bereite dich mein Geist in reinem Wandel		Bereite dich/ mein Geist ! in reinem Wandel/
	der große Tag des Herrn ist gar öf weit. 		Der große Tag des HErrn ist gar nicht weit.
	Ach ja beschrifte deine Sachen		Ach ja! beschrifte deine Sachen/
	weñ alle Elementen krachen		Wenn alle Elementen krachen/
	<b>den</b> ist es viel zu spath	↔	<b>Dann</b> ist es viel zu spat/
	wer sich beizeit bereitet hat		Wer sich bey Zeit bereitet hat/
	der steht <b>alsden</b> in <b>große</b> Freudigkeit.	↔	Der steht <b>alsdann</b> in <b>grosser</b> Freudigkeit. D.C.
	Da Capo		
4	Recitativo secco (B; BC)		
	Scheint gleich der Heiland zu verziehen		Scheint gleich der Heiland zu verziehen/
	<b>er komt gewiß er bleibt öf aus.</b>	↔	<b>Er bleibt nicht aus/ er kommt gewiß.</b>
	Laß dich in des der Welt Bemühen		Laß dich in des der Welt-Bemühen/
	ja öf in Sünden <b>Finsterniß</b>	↔	Ja nicht in Sünden- <b>Finsternis</b>
	zur Spötterey verleiten.		Zur Spötterey verleiten.
	Es nahen sich die Zeiten		Es nahen sich die Zeiten
	da aller Spötter Trutz zerfällt.		Da aller Spötter Trutz zerfällt.
	Denn werden die Gerechten prangen		Denn werden die Gerechten prangen
	weñ das was sie gefangen helt		Wenn das was sie gefangen hält/
	durch jähen Fall zerbricht.		Durch jähen Fall zerbricht.
	Wen sie zum Licht,		Wenn sie zum Licht/
	zum Sieg, zur Ruh, zur Himmels Lust gelangen.		Zum Sieg/ zur Ruh/ zur Himmels-Lust gelangen.

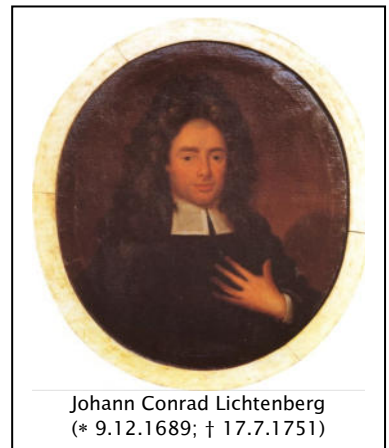
<sup>31</sup> Lichtenberg 1722-1723, S. 25-27.



5	Aria ( <i>VI<sub>1,2</sub>, Va; B; Bc</i> )		Aria.
	Spottet ō ihr freche Herzen		Spottet nicht ihr freche HErzen
	euer Scherzen		Euer Scherzen
	endet sich mit Weh u. Ach.	↪	Endet sich mit Weh und Ach.
	Aber freut euch frome Seelen		Aber freut euch fromme Seelen
	euer Hoffen wird nicht fehlen		Euer Hoffen wird nicht fehlen
	alle Angst u. Pein		Alle Angst und Pein
	wird bald überstanden seyn		Wird bald überstanden seyn
	wandelt nur gerecht u. rein.		Wandelt nur gerecht und rein. D.C.
			Da Capo
6	Recitativo secco ( <i>T<sub>1</sub>; Bc</i> )		
	Ein unbeflecktes Herz		Ein unbeflecktes HErz/
	erhebt sich Himmel werts		Erhebt sich Himmel=werts/
	wenn gleich die Elementen krachen.		Wenn gleich die Elementen krachen.
	Trifft solche Andrung ein		Trifft solche Andrung ein/
	so wird ein Freuden Schein		So wird ein Freuden=Schein
	den Geist vollkommen freudig machen.		Den Geist vollkommen freudig machen.
	Ach Jesu Jesu komm nur bald	↔	Ach! Jesu! komm nur bald/
	ich wünsche dich zu sehen.		ich wünsche dich zu sehen.
	Ich liebe dich		Ich liebe dich/
	du liebest mich		du liebest mich
	so kan wenn alles bricht		So kan/wenn alles bricht/
	mir doch kein Leid geschehen.		mir doch kein Leyd geschehen.
7	Choraltrophe ( <i>VI<sub>1,2</sub>, Va; C, A, T, B; Bc</i> )		Choral. (Jesu meine Freude/ v. 8.)
	Jesu ich befehle		Jesu! ich befehle/
	dir mein Leib u. Seele		dir mein Leib und Seele/
	Jesu bleib bey mir		Jesu bleib bey mir/
	Dir ich mich ergebe		Dir ich mich ergebe/
	ich sterb oder lebe		ich sterb oder lebe/
	Jesu meine Zier		Jesu! meine Zier/
	Jesu meine Freud u. Ruh		Jesu! meine Freud und Ruh/
	meine Seel in deine Hände		meine Seel' in deine Hände/
	nim am letzten Ende.		nimm am letzten
			F N D E.
—	Soli Deo   Gloria.		—

## Quellen

<p><i>GB Darmstadt 1710</i></p>	<p>Das neueste und nunmehr   Vollständigste   Darmstädtische Gesang-Buch /   Darinnen   Geist- und Trostreiche   Psalmen und Gesänge   Herrn D. Martin Luthers   Und anderer Gottseeliger Evangelischer   Lehr-Bekenner:   ...   <b>DARMSTADT</b>   Drucks und Verlags Henning Müllers   Im Jahr 1710. Darmstadt, Universitäts- und Landesbibliothek, 41/1238<sup>32</sup></p>
<p><i>GB Darmstadt 1710-Perikopen</i></p>	<p>Episteln   und   Evangelia   Auff alle Sonntage /   Wie auch   Auff die hohe Feste /   ...   <b>GESSEN</b>   Drucks und Verlags Henning Müllers   Im Jahr Christi 1710. in <i>GB Darmstadt 1710</i></p>
<p><i>Grun</i></p>	<p>Grun, Paul Arnold: Schlüssel zu alten und neuen Abkürzungen; C. A. Starke Verlag, Limburg/Lahn, 1966.</p>
<p><i>GWV-Vokalwerke-FH</i></p>	<p>Heyerick, Florian und Bill, Dr. Oswald (Hrsg.): Graupner-Werke-Verzeichnis, Geistliche Vokalwerke. Link: <a href="https://creator.zoho.com/floxoip/graupner_gwv/#View:cantata_rel">https://creator.zoho.com/floxoip/graupner_gwv/#View:cantata_rel</a> (This database is made available by courtesy of University College Ghent, Department of Music, Member of the Association University Ghent (B), Prof. Florian Heyerick &amp; Dr. Oswald Bill.)</p>
<p><i>LB 1912</i></p>	<p>Die Lutherbibel von 1912 in <a href="http://www.digitale-bibliothek.de">www.digitale-bibliothek.de</a></p>
<p><i>Lichtenberg 1722-1723</i></p>	<p>Textbuch Lichtenbergs zu den Kantaten im Kirchenjahr 1723 (29.11.1722 - 27.11.1723): Titelseite: Gott=geheiligte   Andachten/   welche bey   Betrachtung   derer gewöhnlichen   Sonn- und Fest-Tags   Episteln/   poetisch   aufgesetzt worden;   und zu   Erspriesslicher Erbauung   das 1723.te Jahr über   in der   Hochf. Schloß=Capelle   zu   <b>DARMSTADT</b>   ordentlich   sollen musiciret werden.   [Linie]   Darmstadt/   Gedruckt bey Caspar Klug / Fürstl. Hess. Hof-   und Cantleyen= Buchdrucker.<sup>33</sup> Autor: Johann Conrad Lichtenberg (* 9.12.1689 in Darmstadt; † 17.7.1751 ebenda); protestantischer Theologe, Pfarrer und Metropolitan, 1745 Berufung zum Stadtprediger und Definitor, 29.03.1750 Ernennung zum Superintendenten, Architekt, Kantatendichter. Wohnhaft u. a. in Ober-Ramstadt und Darmstadt; Graupners Schwager. Vater von Georg Christoph Lichtenberg (* 1. Juli 1742 in Ober-Ramstadt bei Darmstadt; † 24. Februar 1799 in Göttingen).</p>



<sup>32</sup> Das verwendete *GB Darmstadt 1710* stammt - wie ein handschriftlicher Eintrag auf der Rückseite des Titels ausweist - aus dem Besitz der Landgräfin **Elisabeth Dorothea von Hessen-Darmstadt** (\* 24. April 1676 in Darmstadt; † 9. September 1721 in Homburg): *Elisabetha Dorothea Vermählte | und Geborne Landgräfin | zu Hessen in pp | Höingen den 9ten 7bris: 1711.* (Höingen [heute: 35410 Hungen], 9. September 1711). Ich danke Herrn Dr. Rainer Maaß, Hessisches Staatsarchiv Darmstadt für seine Mitteilung vom 15.3.2010.

<sup>33</sup> Am oberen Rand der Titelseite befindet sich der handschriftliche Eintrag *Jo. Conr. Lichtenberger [sic!], prediger zu neun Kirchen im Odenwald*. J. C. Lichtenberg wurde 1716 Pfarradjunkt in Neunkirchen (ab 1729 Pfarrer in Ober-Ramstadt); vgl. *Lichtenberg Spuren einer Familie. Begleitbuch zur Ausstellung vom 27. Juni bis 16. August 1992 in der Stadhalle Ober-Ramstadt zum 250. Geburtstag von Georg Christoph Lichtenberg. Veranstalter: Verein für Heimatgeschichte Ober-Ramstadt in Zusammenarbeit mit der Stadt Ober-Ramstadt. Ober-Ramstadt, 1992, S. 90 ff*